

Kunst und Wissenschaft.

Die Operette in Leipzig. Als Leipzig wird und gefeiert: Die schon lange geborgte Ansicht, ein neues Operetten-Theater hier zu bauen...

Berliner Theaterverbindungen. Dem Vernehmen nach soll das Jubiläumsgeschehen des vom früheren Leiter des Theaters des Reichs...

Das neue Theaterprojekt in Hamburg. Dem Tausendfünftel in Berlin in ein Theater zu verwandeln, wird von den Hamburgern...

Ein Durchgangiger Theaterunternehmer. Der Tag erhält folgende Zusätze aus Chemnitz: Herr Wilm Bradmänn...

Eine Klage gegen die Nobellitungen. Wie Sperrsta Dagblat meldet, haben ein Herr Vate und andere die Nobellitungen...

Der Grube-Unternehmer. Der historische Obergrube am Berliner Kolonnenplatz äußerte sich gegenüber einem Berichterstatter...

Das Nach-Dans als Nach-Niemem. Johann Sebastian Bachs Geburtsjahr ist in Leipzig unter dem Vorzeichen des dreizehnten...

Die allgemeine photographische Ausstellung in Berlin 1906. In der Reichshauptstadt wird die allgemeine photographische Ausstellung...

Freussen auf dem Indus. Im Augustentell des Generalanzeigers für Südbord ist vom 18. Dezember macht eine angelegene...

Freussen's Hilligenlei. Selbst Kennen, genommen habe, ziehe ich es aus meinem Besitztum...

Das neue Buch von Freussen 'Hilligenlei' hat leider den Erwartungen in keiner Weise entsprochen.

Das Studium der deutschen Sprache in England. Aus London wird uns geschrieben: Im Heim der deutschen Gouvernanten...

Verteilung der Preise für die besten Arbeiten aus dem Gebiete der deutschen Sprachstudien. Diese Preisverteilung wurde von dem außerordentlich verdienstlichen Institut...

Es soll nicht unwichtig dirigieren? Die nicht unwichtige Frage ist von der 'Revue musicale' zum Gegenstand einer Umfrage gemacht worden.

Wochenschriften. Zur Erlangung der Doktorwürde legte Herr Walter Holzer in Wien ein ausserordentlich interessantes...

Ch. Bühnenkonzert. Fräulein Caroline Fernbacher, eine junge Münchener Sängerin, wurde von der Leitung des Dessauer Hofoper...

Reinholdsdorf. In Reinholdsdorf ist ein neues Theater gebaut worden. Das Theater ist ein sehr schönes Gebäude...

Reinholdsdorf. In Reinholdsdorf ist ein neues Theater gebaut worden. Das Theater ist ein sehr schönes Gebäude...

Reinholdsdorf. In Reinholdsdorf ist ein neues Theater gebaut worden. Das Theater ist ein sehr schönes Gebäude...

Reinholdsdorf. In Reinholdsdorf ist ein neues Theater gebaut worden. Das Theater ist ein sehr schönes Gebäude...

Saale und in Wahren zu bilden. Das Blatt glaubt, daraus könne man einen bestimmten Rückschluss auf den vollenenden...

Provincialnachrichten. * Merseburg, 9. Jan. Die Stadtverordneten wollten in ihrer letzten Sitzung...

* Weitzenfeld, 9. Jan. Für die fiskalische Sanationsfrage tritt mit dem 15. Januar ein neuer Tarif in Kraft...

* Weitzenfeld, 10. Jan. Ein bestiger Erdbeben wurde gestern morgen 9 1/2 Uhr wahrgenommen...

* Weitzenfeld, 10. Jan. [Schillerer Schabernack]. Der Arbeiterverein hier aus Weitzenfeld...

* Weitzenfeld, 10. Jan. [Wörter der Erinnerung]. Zur Verfassung des Arbeiterheimes...

* Weitzenfeld, 10. Jan. [Reinholdsdorf]. Während vieler mehrerer Schaufeln...

* Weitzenfeld, 10. Jan. [Wanderlust]. In einer der letzten Nächte...

* Weitzenfeld, 10. Jan. [Feldbilg verunglückt]. Der Frau des Wirtshausbesizers...

* Weitzenfeld, 10. Jan. [Ordnungsleistungen]. Vertrieben wurde: Der Generalsekretär...

* Weitzenfeld, 10. Jan. [Regionalnachrichten]. Am Sonntagvormittag im Weitzenfeld...

* Weitzenfeld, 10. Jan. [Regionalnachrichten]. Am Sonntagvormittag im Weitzenfeld...

* Weitzenfeld, 10. Jan. [Regionalnachrichten]. Am Sonntagvormittag im Weitzenfeld...



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Dresdener Bank übernimmt die im Jahre 1888 gegründete Bankfirma Ed. Kaufmann & Co. in Freiberg zur Erziehung einer Depotbank.

Bei der Deutschen Militärdienst- und Lebensversicherungs-Anstalt A. G. in Kassel waren im Monat Dezbr. 1905 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Militärdienst- und der Lebensversicherung, 11,4 Millionen Mark (dabei 1,4 Millionen Mark in den beiden Zweigen) an Prämien eingezahlt.

Der Vorsitzende der Kommission für den Bankensanftnahm in Washington, Fowler, hat im Repräsentantenhaus einen Gesetzentwurf eingebracht, der vorsieht, daß die Regierung bei den Nationalbanken gegen einen Zins von 2 Proz. Summen hinterlegt, deren Höhe 50 Proz. des eingezahlten und unverminderten Kapitals dieser Banken nicht übersteigen soll, und daß die Nationalbanken berechtigt sein sollen, Banknoten bis zur Höhe von 50 Proz. ihres Kapitals auszugeben, ohne daß sie, wie in dem bestehenden Gesetz gefordert wird, Sicherheiten hinterlegen müssen.

Die Sanierung der Vermögensverwaltungsgesellschaft für Offiziere und Beamte hat bereits jetzt als gesichert gelten. Ein erstes Ausschreiben der D. V. B. D. B. Gesellschaft oder der Deutschen Bank, dürfte bei dem Rettungswerk in Betracht kommen, dessen Durchführung allerdings erhebliche Opfer von den Aktionären fordern wird.

Die Internationale Bohrgesellschaft. Bei der neuen Transaktion, die die Infenerung der lothringischen Kohlenfelder der Internationalen Bohrgesellschaft Saline und Solfad im Elsaß zum Zweck, sollen auch die Berliner Handels-Gesellschaft und die Darnstädter Bank beteiligt werden.

Der Aktienbesitzer Saline und Solfad im Elsaß hat von dem herzoglich meiningischen Staatsministerium gestattet worden, bis zum 31. Dezember 1908 nördlich von ihren ursprünglichen Bergwerkseigentum und der Landesgrenze gegen das Königreich Preußen sich ein neues Bergwerk zu errichten sowie nach Quellen unter Beachtung der Vorschriften in Artikel 4 des Landesgesetzes vom 13. März 1897 zu schürfen.

Gewerkschaft Heildrungen II. Verzögerung. Das Oberbergamt Halle hat der Gewerkschaft Heildrungen II unter dem Namen "Constanza", "Lindgards", "Krambach XXIX" und "Ronald" 5 Felder, mit dem jüngst vertriebenen Felde "Anneliese" zusammen rund 12,9 Millionen qm groß, zur Gewinnung des darin vorkommenden Steinsalzes verliehen.

Kohlenanfall infolge Wagenmangels. Die Erträge der Gesellschaft sind laut "Frank. Zig." im Jahre 1905, soweit sich dies bis jetzt übersehen läßt, annähernd die gleichen gewesen wie im Jahre 1904. Es wird demnach voraussichtlich auch die Dividende die gleiche Höhe wie im Jahre 1904, nämlich 5 Proz., erreichen.

Deutsche Zelluloidfabrik zu Leipzig. In der Generalversammlung wurde die Verteilung einer Dividende von 16 Proz. (wie i. V.) genehmigt und die übrigen Punkte der Tagesordnung erledigt. Die Dividende wird an die Aktionäre in Form von Credit-Anteil und deren Abteilung Becker & Co. in Leipzig zur Auszahlung.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 6. Jan. Berlin, 9. Jan. Aktiva. 1. Metallbestand (der Bestand an kursfähigen deutschen Gelden an Gold in Barren oder aus Münzen), das Kilogr. für 2784 M. berechnet, 854,029,000 Abn. 50,507,000

Leipziger Börse, 10. Januar. (Telephon. Meldungen.) Sächsische Rent. 87,000 do. Abn. 186,790 er. 99,000 Leipzig-St. Anl. 1904 99,750

den regen Frachverkehr. Im späten Verlauf und bei Uebergang in die zweite Börsenstunde Banken etwas anziehend, Montagschwank und teilweise niedriger, die russische Fonds stieg, Russen wenig verändert, gleichzeitige Schiffahrtsaktien. Bahnen ruhig.

Berliner Börse vom 10. Jan. (Fernsprechdienst der Saale-Zig.)

Von der Fonds Börse. Die im gestrigen Nachbörsen-Verkehr in Erscheinung getretene Festigkeit in den Spekulationswerten wurde bei Eröffnung infolge von Angebot eingebüßt auf den in der gestrigen Etatstunde des preußischen Finanzministers gemachten Hinweis, daß der politische Horizont nicht ohne Wolken sei, ferner daß die durch die neuen Handelsverträge veränderten Verhältnisse einer gewissen Gehobung zu bedürfen, denen die Börsen Rechnung tragen müssen.

Produktionsbörsen. Berlin, 10. Jan.

Weizen 1000 kg Mt 1900, Juli 192,50, Sept. —, M. Roggen 1000 kg Mt 177,00, Juli 167,00, Sept. —, M. Hafer 1000 kg Mt 164,00, Juli 167,00, M. Mais 1000 kg rrl loco Mt 129,00, Juli —, M. Rüböl 100 kg Mt 53,10, Okt. 54,20 M.

Kursnotierungen vom 10. Januar.

Privat-Diskont: 4. Wechsel. Amsterdam 100 fl. 8 1/2, do. 2 M. 11, do. 1000 fr. 8 1/2, Italien. Plätze 100 L. 10 1/2

Portugiesen. Rumänien anorr. 1111 3/4, do. 1890 4, do. 1894 4, do. 1900 4, do. Staats-Anl. v. 92 1/2

Goldnoten und Banknoten.

Sovereigns pr. St. 20,362, 20 Pres.-Stücke do. 16,275, Amerik. Noten 1000-5 Pf. 17,880, Belgische Noten 1000-5 Pf. 18,150

Eisenbahn- und Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Hallerb.-Blankom. 5/11 139,000, Halberst.-Hettl. Lit. A 100,000, Lübeck-Büchen 7 — 2,165,500

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl. 3/1/100,000, do. do. ult. 3/1/86,750, Prunk. Konsols 3/1/100,700, do. do. 3/1/88,500

Bank-Aktien.

org.-Märk. Bank 8 106,400, Berg. Märk. Handl. 8 171,200, do. Hyp.-Bank A 4 122,200

Ausländische Fonds.

Argent. Anl. große 4/1/87,500, do. do. kleine 4/1/87,500, do. do. 24/12 4/1/87,500

Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr.

Oester. Kreditaktien 21,600, Berlin. Handels- 171,500, Kommerz- u. Diskontob. 123,500

Ansch. der Redaktion eingegangen. Berlin, 10. Jan. Der nächste Winter der öffentlichen Arbeiten ist schon im Gange.

Wassersstand der Saale bei Trotha. Trotha, 9. Jan. abends + 3,24, 10. Jan. morgens + 3,20.

